

Neuer FILMKULTURPREIS MANNHEIM-HEIDELBERG

Mannheim-Heidelberg, IFMH, 25. April 2008 ---

Das Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg verleiht im kommenden November den neuen *FILMKULTURPREIS MANNHEIM-HEIDELBERG*. Dieser Preis ist eine Fortführung des 2007 erstmals verliehenen *Filmkunstpreis für Fernsehen in Deutschland*. Der bisherige Preis wird umgetauft und öffnet sich auch für andere, die sich in Deutschland ebenfalls mit großem Mut für die Qualität des Films einsetzen: Kinobetreiber, Filmverleiher, Filmförderer und andere.

Der *FILMKULTURPREIS MANNHEIM-HEIDELBERG* wird künftig jährlich während des Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg an Persönlichkeiten verliehen, die sich in jüngster Zeit in besonderer Weise verdient gemacht haben für den Erhalt und den Ausbau der Filmkultur in Deutschland.

Dr. Michael Kötz, Direktor des Festivals, sagt: „Es gibt Entscheidungsträger in den Redaktionen der Fernsehanstalten in Deutschland, in den Büros der Kinofilm-Verleiher, auch unter Journalisten, Politikern oder Filmförderern, die sich dem Trend zur Verflachung widersetzen. Sie nehmen ihr Publikum so ernst, wie sie selbst ernst genommen werden wollen. Und mit dieser Grundeinstellung sorgen sie beispielsweise als (produzierende) Fernsehredakteure seit Jahren dafür, dass ihre Spielfilme und Dokumentationen im Fernsehprogramm ein ganz erstaunliches Qualitätsniveau haben. Angesichts der großen Präsenz und Relevanz des Mediums Fernsehen finden wir es wichtig, diese Filmproduzenten zu stärken und zu ermutigen.“

Mannheim-Heidelberg hat sich als Festival auf die Entdeckung internationaler Newcomer-Regisseure spezialisiert und ist seit 57 Jahren ein Sprungbrett für viele internationale Karrieren im Arthouse-Bereich. Unter den berühmtesten Regisseuren, die in Mannheim-Heidelberg entdeckt wurden, sind u.a. Wim Wenders, Rainer Werner Fassbinder, Thomas Vinterberg, Francois Truffaut.

Das 57. Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg findet statt vom 6. bis 16. November 2008.

Für weitere Informationen:

Marija Capek, Tel: +49 (0)621 1560143, press@iffmh.de, www.iffmh.de